

Gaspreise 2010 um bis zu 29 Prozent gestiegen

242 Gasversorger erhöhten dieses Jahr Preise - 144 Anbieter senkten / Bis zu 19 Prozent Aufschläge für Gas im November/Dezember

München, 20. Oktober 2010

Im laufenden Jahr 2010 haben 242 der 703 Gas-Grundversorger ihre Preise um bis zu 29 Prozent (333 Euro p.a.) angehoben. 144 Gasanbieter entlasten dagegen ihre Kunden durch Preissenkungen von bis zu 23 Prozent (434 Euro p.a.).*

Dies ergab eine deutschlandweite Analyse des Vergleichsportals CHECK24.de zu den Energiepreisveränderungen der Grundversorger.

242 Gasversorger hoben 2010 Gaspreise an – weitere 144 senkten

Im Durchschnitt haben die 242 Grundversorger den Gaspreis um rund 8,5 Prozent angehoben (106 Euro p.a.). Am stärksten betroffen sind Kunden der Energieversorgung Sehnde (Niedersachsen), bei der die Preise innerhalb des vergangenen Jahres um 29 Prozent (333 Euro p.a.) stiegen.

Über sinkende Gaspreise konnten sich vor allem Verbraucher in Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern) freuen. Die dortigen Stadtwerke senkten ihre Preise um 434 Euro p.a. (23 Prozent). Insgesamt wurde Gas bei 144 Versorgern günstiger – um durchschnittlich 6,5 Prozent (91 Euro p.a.).

November/Dezember 2010: Preiserhöhungen bis zu 19 Prozent (238 € p.a.)

Auch für November und Dezember kündigen 27 Gasversorger Preiserhöhungen an – im Durchschnitt um knapp acht Prozent. Die stärkste Erhöhung erwarten Kunden der Stadtwerke Röthenbach an der Pegnitz in Bayern mit knapp 19 Prozent (238 Euro p.a.).

Die für November und Dezember angekündigten Gaspreissenkungen liegen im Durchschnitt bei fünf Prozent, in der Spitze bei neun Prozent (Stadtwerke Gescher, Nordrhein-Westfalen, 119 Euro p.a.).

Gegenläufige Preisentwicklung aufgrund unterschiedlicher Strategien

Die zweigeteilte Preisentwicklung auf dem Gasmarkt ist die Folge unterschiedlicher Beschaffungs- und Unternehmensstrategien der Versorger. Anbieter, die sich beispielsweise mit günstigem Gas im Großhandel eingedeckt haben, können ihren Kunden attraktive Preise bieten.

„Ein Wechsel lohnt sich derzeit wie nie zuvor. Gerade Kunden, die immer noch zum teuren Grundversorgungstarif beliefert werden, sparen durch den Wechsel zu einem überregionalen Anbieter bis zu 800 Euro jährlich“, sagt Isabel Wendorff vom unabhängigen Vergleichsportals CHECK24.de.

*Gas: Berechnet für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh

Pressekontakte CHECK24:

Isabel Wendorff, Public Relations Energie, Tel. +49 89 2000 47 1171, isabel.wendorff@check24.de

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 180 Kfz-Versicherungstarifen, über 970 Stromanbietern, mehr als 30 Banken, Flügen, Hotels und Mietwagen weltweit sowie den wichtigsten Anbietern für DSL, Handy und Festnetz erfolgt dabei völlig anonym.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte volle Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 170 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.